

Stillday "Grotesk"

Visit "[Grotesk](#)" on MotoLyrics.com

Die Zeit treibt davon
Wie Wastensand, im Wastesturm.
Sandkornern auf der Haut
Wie Nadeln - nichts halt sie auf!

Die Nachte, so kalt
Und wir ganz allein.
Gefangen im Netz der Zeit,
In ihrer Unermesslichkeit!

Schwer beladen treiben wir unsere Kamele
Durch die unwegsamen Sandhugel
Der Waste unserer grotesken Existenz.
Viele haben zu fruh resigniert
Oder sich mit einem Lager an einer kleinen
Unbedeutenden Oase zufriedengegeben.

Wir jedoch massen weiter.
Weiter auf dem Weg dem in der Hitze
Flimmernden Horizont entgegen.
Im Wettlauf mit der Zeit.

Sind wir Teil der Schuffung
Eines alten, senilen Greises?
Oder gar ein Zufall? Ein Unfall?

Grotesk!

Visit [Stillday](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.